

Helfen berührt Mittelgobi! Hilfslieferung nach Mandalgobi Chot

Aus der Provinz Mittelgobi, mit der Hauptstadt Mandalgobi chot, kam die "Präincarnation" von Zava Damdin Renpoche Lobsangdargya, unserem steten Freund und Unterstützer hier vor Ort. Er fühlt sich dieser Gegend in Mittelgobi sehr verbunden, baut einen Tempel dort und möchte sowohl kulturell als auch sozial Aufbauarbeit leisten.

Auf seine Bitte hin und in seinem Namen haben wir beschlossen, das Stadtkrankenhaus Mandalgobis mit 2 Inkubatoren, Krankenhausbetten und Matratzen, Laborgeräten, Berufskleidung für Pflegepersonal und Ärzte, OP-Wäsche, Medikamente, einer Babywaage und notfallmedizinischem Material zu versorgen.



Nach 12-stündiger Anfahrt aus Ulaanbaatar heißt es: willkommen in Mandalgobi, der kargen Wüstenhauptstadt Mittelgobis!



Der Empfang ist etwas schüchtern, die Ärzte und Schwestern sind an großen Besuch hier nicht gewöhnt...



Nachdem Renpoche (hier im Bild mit Hut neben Carola und Manuel) den Grund unseres Besuches erklärt hat, ist man freudig bereit, uns durch das 200-Betten Krankenhaus zu führen...



Der OP des Hauses, spartanisch, aber auffallend sauber!



Der Kreißsaal, im Winter hat es hier Minusgrade...



Die Neonatologie. Der einzige Inkubator (Baujahr 1974) funktioniert schon lange nicht mehr.....

Umso dankbarer werden die mitgebrachten Inkubatoren in Empfang genommen...



...und Dankbarkeit drückt man hier mit "Ayrag" aus, Stutenmilch - siehe gelber Kübel...



Auch wir werden beschenkt - mit Dschinghis Khan Bildern und gesegneten blauen Seidenschals!



Der Abschied ist nach ein paar Gläschen Ayrak und der obligaten Vodkaspülung danach schon etwas weniger schüchtern!



...und schon sind wir wieder unterwegs zurück nach Ulan Bator, bereichert mit guten Wünschen und der Hoffnung auf ein Wiedersehen....



Noch ein Gruppenfoto vorm Krankenhaus...